

Wahlprogramm 2020 – 2026

Stand 16.01.2020

Finanzen

1. Sozialverträgliche Gestaltung der Auswirkungen der Grundsteuerreform, um die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt nicht zusätzlich zu verschärfen.
2. Bestmögliche Geringhaltung von weiteren finanziellen Belastungen in unserem hochpreisigen Lebensraum, die von der Gemeinde beeinflussbar sind.
3. Nachhaltiger Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Gemeinde, um weiterhin in die Zukunft der Gemeinde investieren zu können. Dabei bleibt das Ziel eine Pro-Kopf-Verschuldung unter 100 €. (bayerischer Landesdurchschnitt 1000 €)

Wohnen Gewerbe

1. Schaffung und Förderung von ortsnahen Arbeitsplätzen unter strenger Beachtung ökologischer Gesichtspunkte, um sowohl den Pendlerverkehr als auch die Bodenversiegelung zu reduzieren.
2. Gewerbebetriebe sollen verstärkt auf erneuerbare Energien setzen und ökologisch/umweltfreundlich produzieren.
3. Schutz des dörflichen Charakters in den kleinen Orten.
4. Steigerung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes und weitere Unterstützung für bezahlbaren Wohnraum.
5. Nutzung bereits vorbelasteter Flächen des ehemaligen Militärgeländes Fürstenfeldbruck für weiteres Gewerbe mit Priorisierung von Gewerbebetrieben im Technologiebereich.

Klimaschutz und Umwelt

1. Förderung der Nachhaltigkeit im generationenübergreifenden Umfang.
2. Hoheit der Gemeinde über das Trinkwasser. Beibehaltung von Maßnahmen zur Erhaltung der Trinkwasserqualität.
3. Schaffung von Energieanlagen nach dem Motto „Bürger für Bürger“ mit Steuerung durch die Gemeinde. „Green Bonds“ als Investmentalternative im Niedrigzinsumfeld denkbar.
4. Ausbau der Regenrückhaltung sowie ökologischer Umbau und Nutzung von öffentlichen Gewässern. Angebot von Anreizen und Informationen für Regenrückhaltebecken im privaten Bereich.
5. Abbau bürokratischer Hürden bei privaten Investitionen in ökologische und nachhaltige Projekte.

Digitalisierung

1. Beschleunigung des Ausbaus des Glasfasernetzausbaus und der digitalen Infrastruktur.
2. Weiterer Ausbau des Mobilfunknetzes, insbesondere LTE in der Peripherie, und Vorbereitung des neuen Mobilfunkstandards 5G.
3. Weiterentwicklung des Web-Portals für behördliche Angelegenheiten.

Landwirtschaft

1. Einrichtung eines Arbeitskreises Landwirtschaft.
2. Artenschutz und Ausgleichsmaßnahmen ausschließlich in Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde.
3. Begleitung und Unterstützung betrieblicher Entwicklungen.
4. Stärkung des Verhältnisses zwischen Landwirtschaft und Politik.
5. Förderung der Vermarktung und des Konsums regionaler, landwirtschaftlicher Produkte.
6. Schutz von landwirtschaftlichen Produktionsflächen.

Freizeit- und Sportangebot

1. Sanierung des Freibades und Steigerung der Attraktivität.
2. Planung eines Sees als Freizeitmöglichkeit unter strenger Beachtung ökologischer Aspekte.
3. Erstellung von Freizeitwegekarten unter Berücksichtigung schutzwürdiger Naturräume. Barrierefreiheit bei den Freizeitwegen und Kennzeichnung mit Notfallpunkten.
4. Einbeziehung des Stiftungsanwesens an der Mühlfeldstraße in die Kulturarbeit.
5. Attraktive Gestaltung des Bürgerzentrums durch ein variables Raumangebot unter gleichzeitiger Gewährleistung des Anwohnerschutzes.
6. Anpassung des Kulturangebotes an die Bevölkerungsentwicklung.
7. Weitere Förderung der Denkmalpflege sowie Bereitstellung von Informationen über Denkmäler im Gemeindegebiet.
8. Erweiterung des Angebotes von Sportvereinen.
9. Ausbau und bedarfsgerechte Anpassung aller Sportstätten sowie der Turnhallen- und Gymnastikraumkapazitäten.
10. Organisation von Kultur- und Freizeitveranstaltungen, z. B. eines Seniorenkinos, in den bestehenden Einrichtungen.

Jugend/Junge Erwachsene

1. Förderung von ansprechenden Jugendtreffs sowie der Jugend in Sportvereinen.
2. Erhalt und Steigerung der Attraktivität des JuBS.
3. Umsetzung des bereits beantragten Jugendbeirates.
4. Angebot von lärmgeschützten Übungs- und Proberäume für junge Musiker.
5. Erweiterung der Outdoor-Anlagen (z. B. Skater-Anlage, Halfpipe).

Mobilität

1. Erstellung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzeptes.
2. Ausbau der Radweg- und Radwegschnellverbindungen zwischen den Ortsteilen sowie attraktive Bepflanzung der Verkehrsverbindungen.
3. Implementierung von Fahrradschutzstreifen.
4. Weiterentwicklung der Ostumfahrung Gernlinden.
5. Schaffung von LKW-Stellflächen in den Gewerbegebieten.

6. Erweiterung des infrastrukturellen Angebotes alternativer Antriebe.
7. Straßensanierung/-ausbau aller Orte in gleicher Priorität.
8. Ausbau von barrierefreien Verkehrswegen.
9. Entwicklung smarterer Lösungen für die zusätzlichen Belastungen durch den Verkehr im Hinblick auf die Erschließung des ehemaligen Militärgeländes Fürstenfeldbruck.
10. Aufbau einer interkommunalen Initiative zur Anpassung des S-Bahn-Angebotes an die Bevölkerungsentwicklung.
11. Verbesserung der Attraktivität der S-Bahnhöfe, u.a. mit westlichem Zugang des S-Bahn-steiges Maisach und Ausbau der PKW-Stellflächen, ohne weitere Flächen zu versiegeln.
12. Erarbeitung eines Notfallpunktekzeptes für Radwege.
13. Förderung von klimaneutralen Anfahrten für gemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Personal in der Kinderbetreuung und -pflege.

Kinderbetreuung und Schulen

1. Attraktivere Gestaltung des Mittelschulpausenhofes.
2. Ausbau der räumlichen Kapazitäten in beiden Grundschulen.
3. Ansiedlung einer weiterführenden Schule.
4. Weitere Unterstützung der Lesepaten.
5. Umwandlung der Halbtagsstellen von Jugendsozialarbeit an Schulen zu Ganztagsstellen.
6. Anpassung der Krippen, Kindergärten und Nachschulbetreuung an die Nachfrage.
7. Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen zu Kinderhäusern.
8. Entwicklung eines Kinderbetreuungsangebotes in Malching.
9. Aufbau eines ganzjährig nutzbaren und überdachten Kinderspielplatzes.
10. Errichtung eines gemeinsamen Naturerlebnispfades für Kinderhäuser und Schulen.
11. Förderung eines Pools von Ehrenamtlichen für Krankheits- und Notfallbetreuung im familiären Bereich („Leih-Omas und -Opas“).
12. Weitere Unterstützung des Wald- und Naturkindergartens.
13. Gewinnung von Spielplatzpaten.

Feuerwehr

1. Anpassung der Feuerwehrhäuser an die räumlichen Bedürfnisse.
2. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes und Gewinnung von Frauen.
3. Bestmögliche Unterstützung und Förderung bei der Ausstattung der Feuerwehren.
4. Einführung eines „Tags der Feuerwehr“ im Rahmen des Volksfestes.

Vereine, Verbände, bürgerliches Engagement

1. Einrichtung bedarfsgerechter Räume für Vereine.
2. Schaffung von Präsentationsmöglichkeiten an der Neubürgerversammlung und an den Marktsonntagen durch Messestände für Vereine sowie Einführung eines „Vereinstages“.
3. Weiterentwicklung der Vereinsförderung.
4. Erweiterung der Sportangebote, z. B. durch eine Einfeldturnhalle Gernlinden.
5. Stärkung der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen.

6. Einwirkung auf die politische Ebene hinsichtlich einer stärkeren steuerlichen Entlastung von ehrenamtlich Tätigen.

Soziale Gemeinschaft, Senioren, Inklusion, Menschen mit Handicap

1. Etablierung eines häuslichen Beratungsdienstes für Senioren.
2. Bildung eines Seniorenbeirates.
3. Stärkung der Nachbarschaftshilfe im kommunalen Rahmen.
4. Einführung eines neuen Referates für Menschen mit Handicap, Inklusion und Barrierefreiheit im Gemeinderat.
5. Aufbau einer kleinen stationären Pflegeeinrichtung für Menschen mit hohen Pflegegraden und Demenzpatienten.
6. Einrichtung eines Repair-Cafés: berufliche und persönliche Qualifikationen als Ressourcen für die Gesellschaft.